DWS Europa Express

Express-Strukturen mit DWS-Expertise

Die starken Schwankungen an den Aktienmärkten Anfang 2008 haben Investoren auf die Stimmung geschlagen. Hat die seit 2003 andauernde Hausse mit der US-amerikanischen Subprimekrise ihr Ende gefunden, oder holt der Markt Schwung für eine Weiterführung? In diesem anspruchsvollen Umfeld sind für Investments gutes Gespür, ausgewiesene Erfahrung und umfassende Expertise gefordert.
Eine besonders aussichtsreiche Fondsidee ist der DWS Europa Express. Der Fonds kann von den möglichen Vorteilen von Express-Strukturen (attraktive Renditeaussichten in stagnierenden und leicht steigenden Märkten sowie möglicher Risikopuffer in fallenden Märkten) profitieren. Gleichzeitig wird durch eine breite Diversifikation und permanente Marktbeobachtung versucht, mögliche negative Eigenschaften wie z. B. die Bindung an einen festen Bewertungszeitpunkt entscheidend zu verringern.

DWS Europa Express

- Der Fonds kann im Rahmen der Anlagepolitik in so genannte „Express-Strukturen“, also in Wertpapiere und Derivate investieren, mit denen ein Basket aus Express-Zertifikaten auf europäische Basiswerte abgebildet werden kann
- Effizienter Zugang zum breiten Anlageuniversum von Express-Strukturen auf europäische Basiswerte
- Risikodiversifikation aufgrund einer ausgewogenen Mischung lukrativer Unternehmen und Indizes
- Langfristiges Investment ohne Laufzeitbegrenzung
- Stockpicking der DWS-Experten und Unterstützung bezüglich der professionellen Zertifikateauswahl durch IDC (Independent Derivatives Consulting AG)
- Der Fonds ist weitgehend gegen Wechselkursschwankungen abgesichert, da der Fonds im Regelfall in Express-Strukturen investiert, deren Basiswerte in Euro notieren

FUND AWARDS 2007 GERMANY
WINNER
Handelsblatt
STANDARD &POOR'S

GELD GEHÖRT ZUR NR. 1.*

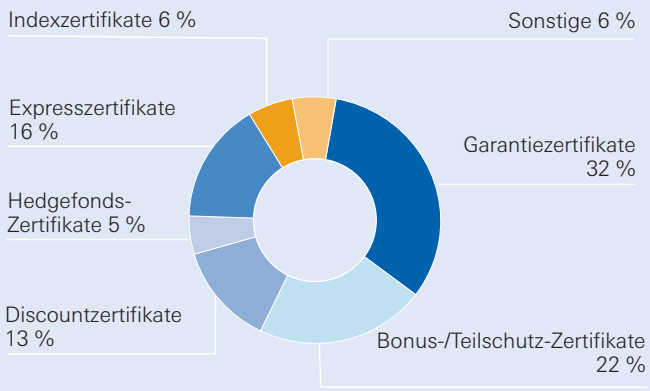
*DWS Investments ist nach verwaltetem Fondsvermögen die größte deutsche Fondsgesellschaft.
Quelle: BVI, Stand: Ende Januar 2008.

DWS INVESTMENTS
Deutsche Bank Gruppe

DWS Europa Express

Express-Zertifikate – ein attraktives Investment

MARKTANTEILE DER VERSCHIEDENEN EMITTIERTEN UND AUSSTEHENDEN ANLAGEZERTIFIKATE



Quelle: Deutscher Derivate Verband, Stand: 31. Dezember 2007.

Die Erfolgsgeschichte der Express-Zertifikate

Seit ihrer Einführung 2003 erfreuen sich Express-Zertifikate wachsender Beliebtheit. Neben der klassischen Ausführung sind in den letzten Jahren Varianten wie Easy Express, Best Express, Alpha Express, Express Bonus, Reverse Express und andere emittiert worden, mit denen der Anleger nahezu alle persönlichen Markterwartungen umsetzen kann. Ende 2007 entfiel jeder sechste in Anlagezertifikate investierte Euro auf Express-Zertifikate. Die Attraktivität von Express-Zertifikaten hat sich unter Anlegern herumgesprochen. Wuchs der deutsche Derivatemarkt laut Deutschem Derivate Verband im Jahr 2007 um 17 Prozent an, verzeichnete die Kategorie der Express-Zertifikate mit 71,9 Prozent das größte Wachstum aller Zertifikatearten.[1] Nicht zuletzt die positive Bilanz der ersten Jahre hat an der starken Verbreitung einen erheblichen Anteil, denn im Regelfall wurden die Zertifikate schon vor Ende der maximalen Laufzeit fällig. Laut einer Studie der HypoVereinsbank kamen bis Oktober 2007 über 92 Prozent der untersuchten Express-Zertifikate bereits am ersten Beobachtungstermin zur Auszahlung.[2] Insgesamt verbuchten sie eine durchschnittliche Jahresrendite von über 8 Prozent.[3]

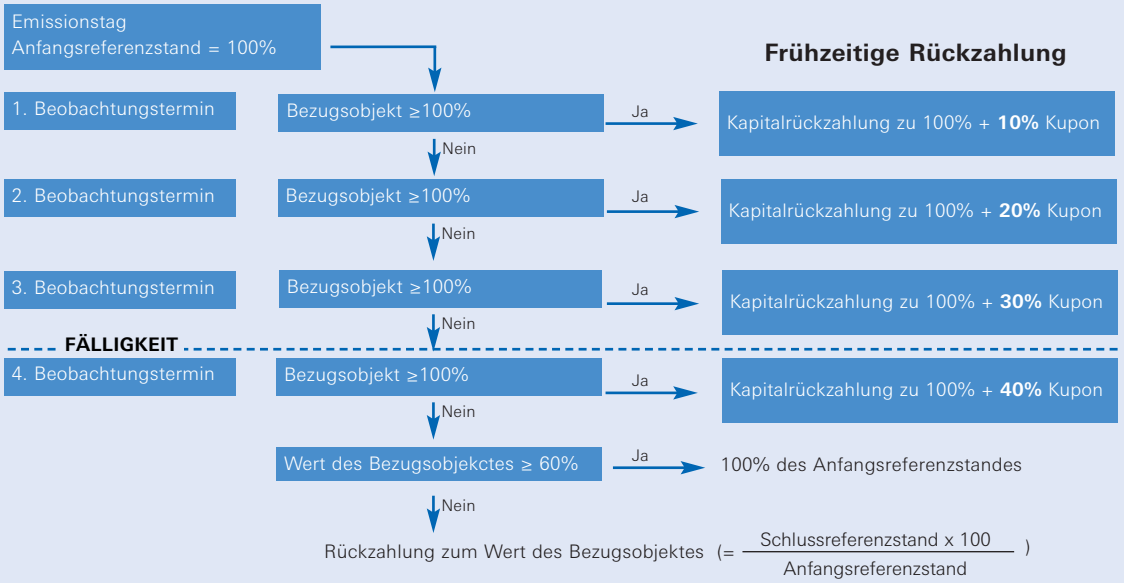
1 Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Produkte, Monatsbericht Dezember 2007.
2 HypoVereinsbank: Express-Zertifikate – eine Auswertung der von der HVB emittierten Express-Zertifikate, Oktober 2007.
3 Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wie funktionieren Express-Zertifikate bzw. Express-Strukturen?

Der Reiz einer Express-Struktur liegt in der Chance auf eine frühzeitige Tilgung mit gleichzeitiger Zahlung eines attraktiven Tilgungsbetrags. Anleger nutzen die klassischen Express-Strukturen insbesondere in stabilen Märkten, wenn sie erwarten, dass der Basiswert (ein Index oder eine Aktie) an einem der vordefinierten Beobachtungstage auf oder oberhalb einer bestimmten Tilgungsschwelle notieren wird. Der erste Kursvergleich findet in der Regel gut ein Jahr nach der Emission der Express-Struktur statt. Express-Strukturen bieten – je nach Wahl der Tilgungsschwelle – in leicht ansteigenden, stagnierenden oder gegebenenfalls leicht fallenden Märkten die Chance auf attraktive Renditen. Liegt der Basiswert am Beobachtungstermin unter der Tilgungsschwelle, läuft die Express-Struktur bis zum nächsten Beobachtungstag weiter. Der integrierte Risikopuffer sorgt für eine Teilabsicherung des Emissionspreises am Laufzeitende, solange der Basiswert am Laufzeitende nicht unter einer so genannten „Barriere" notiert. Schließt der Basiswert am Laufzeitende unterhalb der Barriere, nimmt der Anleger 1:1 an der Wertentwicklung und somit auch an Verlusten des Basiswerts teil.

Beispielhaftes Auszahlungsprofil* einer konventionellen Express-Struktur

hier: Laufzeit 4 Jahre, Tilgungsschwelle 100 %, kumulativer Kupon von 10 % p.a. und 60 % Barriere



* Dividenden, Transaktionskosten, Provisionen und Steuern sind in dem Beispiel nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Express-Strukturen bieten ein interessantes Chance-Risiko-Profil. Im Vergleich zu einem Direktinvestment in den Basiswert ist die Express-Struktur eine geeignete Alternative, wenn der Anleger tendenziell von einer Seitwärtsbewegung oder leicht steigenden Kursen, jedenfalls aber nicht von verhältnismäßig stark fallenden Kursen an den Aktienmärkten ausgeht.

DWS Europa Express
Chancenreicher Zugang zum Zertifikate-Markt

Anlageuniversum von Express-Zertifikaten

Allein an der Frankfurter Wertpapierbörse sind aktuell (Stand: 28.02.2008) rund 2.600 Express-Zertifikate gelistet.[4] Dementsprechend fällt die Auswahl der richtigen Produkte schwer, zumal es gilt, die verschiedenen Ausstattungsmerkmale der einzelnen Produktvarianten zu berücksichtigen. So spielen unter anderem der Basiswert, der Rückzahlungsbetrag, die Tilgungsschwelle, die Barriere und die Laufzeit eine bedeutende Rolle. Zudem sollte die gewählte Variante zum erwarteten Marktumfeld passen. Hierbei gilt es insbesondere Volatilitäten, Zinsen und Dividendenrenditen zu beachten. Anleger sollten die Bonität der Emittenten berücksichtigen, da Express-Zertifikate als Inhaberschuldverschreibungen einen Anspruch gegen den Emittenten begründen.

Auf die richtige Wahl kommt es an

In der Vergangenheit stand der Anleger oftmals vor der Situation, dass das Zertifikat frühzeitig fällig wurde. Er musste sich daraufhin erneut mit dem umfangreichen Angebot des Derivatemarkts vertraut machen, um ein passendes Anschluss-Investment zu finden. Diese Aufgabe kann der Fonds DWS Europa Express dem Anleger abnehmen. Im Hinblick auf die Komplexitäten erleichtert Ihnen die Fondslösung DWS Europa Express den Zugang zum Markt der Express-Strukturen. Aus dem gesamten Universum der Express-Strukturen werden die nach Meinung des Fondsmanagements zur Anlagestrategie geeigneten und chancenreichen Express-Strukturen herausgefiltert, wobei sich das Fondsportfolio aus Express-Strukturen zusammensetzt, die sich auf Indizes und Aktientitel aus Europa beziehen.

DWS Europa Express – eine Fondslösung mit vielen Vorteilen

» Selektionsprozess

- Das Know-how von DWS Investments kommt bei der Selektion der Basiswerte zum Einsatz. Die professionelle Auswahl der zur Anlagestrategie geeigneten Express-Strukturen wird von IDC (Independent Derivatives Consulting AG) vorgenommen.

» Großinvestorstatus der DWS

- Die DWS bietet einen effizienten Zugang zum gesamten Universum der Express-Strukturen. Auf einzelne Basiswerte können für die DWS gegebenenfalls auf Wunsch neue Express-Strukturen maßgeschneidert aufgelegt werden.

» Risikostreuung

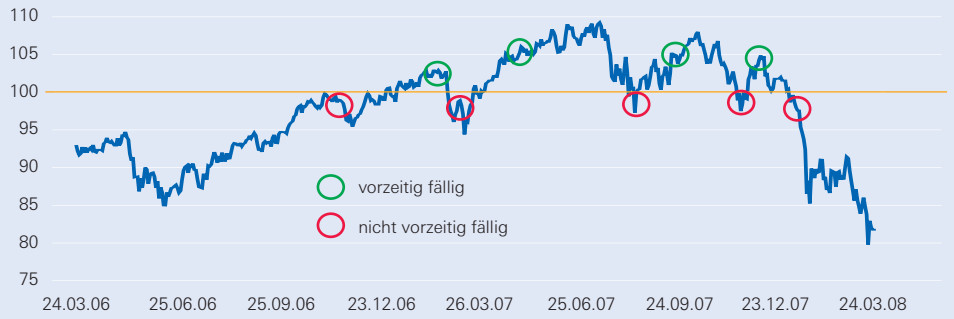
- Der Fonds verfolgt eine breite Streuung auf verschiedene Emittenten, Basiswerte und Laufzeiten. Somit lassen sich beispielsweise Tilgungsrisiken zu festen Beobachtungsterminen der einzelnen Zertifikate auf das gesamte Kalenderjahr verteilen.

4 Quelle: Scoach, 28.02.2008.

Vorteile der Diversifikation der Beobachtungszeitpunkte

Die folgende Grafik zeigt, dass dem Beobachtungsstichtag erhebliche Bedeutung zukommt. Unter Annahme unterschiedlicher Beobachtungstermine würde die jeweilige Express-Struktur in einigen Fällen (grün markiert) zurückgezahlt, in anderen Fällen (rot markiert) würde sich die Laufzeit verlängern, da die Tilgungsschwelle unterschritten wurde. Somit kann eine Streuung der Beobachtungstermine über mehrere Express-Strukturen die Wahrscheinlichkeit, dass der Anleger in den Genuss der vorzeitigen Tilgung der Express-Strukturen zum jeweiligen Tilgungsbetrag kommt, erhöhen.

Die Bedeutung des Beobachtungsstichtags am Beispiel des Dow Jones EURO STOXX 50®



Diese Beispielrechnung bezieht sich auf den oben genannten Zeitraum. Eine Beispielrechnung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Entwicklungen. Quelle: Bloomberg; Stand: 24.03.2008

Der Dow Jones EURO STOXX 50®und seine Marken sind geistiges Eigentum der Stoxx Limited, Zürich, Schweiz und/oder Dow Jones & Company, Inc., eine Gesellschaft unter dem Recht von Delaware, in New York, USA (die "Lizenzgeber"), welches unter Lizenz gebraucht wird. Die auf dem Index basierenden Wertpapiere sind in keiner Weise von den Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und keiner der Lizenzgeber trägt diesbezüglich irgendwelche Haftung.

Chancen

- Partizipation an den Ertragschancen des europäischen Aktienmarkts mit regelmäßig geringerer Schwankungsintensität als bei herkömmlichen europäischen Aktienanlagen
- Attraktives Chance-Risiko-Profil von Express-Strukturen gegenüber der Direktanlage in die Basiswerte, insbesondere in seitwärts tendierenden Märkten
- Zugang zur Investmentkompetenz der DWS und dem Derivatewissen von IDC bei der Auswahl des Basiswerts (Aktie oder Index) und der Express-Struktur
- Flexible Anlagestrategie durch Verzicht auf eine Benchmark

Risiken

- Die Wertentwicklung des Fonds wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Risiken ergeben können:
  - Entwicklung der Schwankungsintensität und der Kurse an den europäischen Aktienmärkten
  - Markt-, unternehmens- und brachenspezifische Risiken
- Je nach aktueller Auswahl der Express-Strukturen ist regelmäßig die Partizipation an der positiven Wertentwicklung des Basiswerts auf den jeweiligen Tilgungsbetrag begrenzt
- Aufgrund seiner Zusammensetzung weist der Fonds eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein
- Der Wert der Fondsanteile kann unter den Kaufpreis sinken, zu dem der Anleger die Anteile erworben hat. Falls der Basiswert einer Express-Struktur wertlos wird, kann im schlimmsten Fall ein Totalverlust des in diese Express-Struktur eingesetzten Kapitals eintreten
- Je nach aktueller Zusammensetzung kann der Fonds Wechselkursrisiken von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro unterliegen
- Im Vergleich zur Direktanlage in Aktien erfolgen keine Dividendenzahlungen oder sonstige Ausschüttungen aus den Basiswerten
- Nicht-Erreichen der jeweiligen Tilgungsschwelle zu den Beobachtungsterminen führt bei Express-Strukturen zu keiner vorzeitigen Tilgung zum jeweiligen Tilgungsbetrag

DWS Europa Express
Der Fonds im Überblick

Auflegungsdatum	23.04.2008
Zeichnungsperiode	02.04.2008 - 22.04.2008
Erstausgabepreis	100 EUR zzgl. Ausgabeaufschlag
Ausgabeaufschlag	4,0 %
Kostenpauschale p.a.	1,40 % p.a.
Gesamtkostenquote	noch nicht verfügbar, da Neuauflegung
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
Verwendung der Erträge	Thesaurierung
WKN / ISIN	DWS0PS / LU0327386644
Preisveröffentlichungen	Börsentäglich in der Börsen-Zeitung; Internet: www.dws.de; Bloomberg, Reuters
Depotbank	State Street Bank Luxembourg S.A.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des vereinfachten bzw. vollständigen Verkaufsprospekts, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, getroffen werden, welche die allein verbindliche Grundlage des Kaufs darstellen. Die vorgenannten Unterlagen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei Ihrem Finanzberater, in den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG, der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 178-190, D-60327 Frankfurt am Main, und, sofern es sich um Luxemburger Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxembourg. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise.

Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage sowie dem aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens zur Abgeltungssteuer aus. Durch das endgültige künftige Gesetz zur Abgeltungssteuer und etwaige andere Gesetze oder Gesetzesänderungen kann sich diese Beurteilung jederzeit kurzfristig und ggf. rückwirkend ändern.

Die in diesem Dokument enthaltenen Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investments wieder. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem vollständigen Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentanteile erwerben wollen, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentanteile beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerungen der in dieser Unterlage beschriebenen Investmentanteile beraten zu lassen.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So sind die Anteile dieses/r Fonds insbesondere nicht gemäß dem US-Wertpapiergesetz (Securities Act) von 1933 in seiner aktuellen Fassung zugelassen und dürfen daher weder innerhalb der USA noch US-Bürgern oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder verkauft werden.

016 30059 10 001; Stand: 04/2008

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg
Tel.: 0 03 52/4 21 01-8 60
Fax: 0 03 52/4 21 01-9 10

Weitere Informationen unter:
Tel.: 01803/ 10 11 10 11*
Fax: 01803/ 10 11 10 50*
www.dws.de

* 9 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif

DWS INVESTMENTS
Deutsche Bank Gruppe